

Zahlreiche Ausstellungsstücke ...

... präsentierte der Lkw-Arbeitsbühnenhersteller OP Pagliero auf der „heimischen“ Messe in Bologna. Insgesamt acht Multitel-Lkw-Bühnen waren auf der Saie ausgestellt. Mit der MJ 250 AF präsentierte OP Pagliero auch eine Neuheit. Die Lkw-Arbeitsbühne J 335 ALU wurde in Bologna mit einer neuen BUS-Steuerung vorgestellt, die künftig auch in weiteren Arbeitsbühnen des Unternehmens Verwendung finden wird, wie Jerry Kist, Vertriebsleiter Benelux-Staaten und deutschsprachiger Raum, gegenüber BM erläuterte.

Die mit neuer Technik ausgestattete Lkw-Arbeitsbühne J 335 ALU stellt maximal 35 m Arbeitshöhe sowie 22,5 m seitliche Reichweite zur Verfügung. Dabei kann der Benutzer auf 280 kg Tragfähigkeit zurückgreifen. Die maximale Nutzlast des Arbeitskorbes beläuft sich auf 400 kg. Dank der technischen Neuerung steht immer die maximale seitliche Reichweite in Abhängigkeit von der Plattformbelastung bereit. Wie alle Modelle der Multitel

J-Serie, verfügt auch die J 335 ALU über einen 300°-Drehwinkel des Gelenkauslegers um den Hauptarm. Dies erlaubt das senkrechte Positionieren des Gelenkauslegers überall im Arbeitsgebiet und bietet die Möglichkeit, mit dem Korb Stellen zu erreichen, die sonst schwer zugänglich sind. Gutes Positionieren der Plattform ermöglicht zudem der 180°-Drehbereich (+/-90°) des Korbes. Auf der Bauma im nächsten Jahr wird OP Paglie-

ro mit der J2 365 TA eine neue Arbeitsbühne präsentieren, in der die neue BUS-Steuerung ebenfalls zum Einsatz kommt. Bei der Neuheit handelt es sich um das Nachfolgemodell der J2 361 TA, so Jerry Kist gegenüber BM.

Mit der neuen MJ 250 AF präsentierte das italienische Unternehmen die zweite MJ-Maschine. Das erste MJ-Gerät, die MJ 190 AF, die ebenfalls in Bologna ausgestellt war, präsentierte der

Hersteller anlässlich der Open Days beim italienischen Hersteller in Manta im vergangenen Jahr. Aufgebaut ist die neue Lkw-Arbeitsbühne auf einem 2-Achs-Trägerfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 12 t aufgebaut werden.

Neben der schon erwähnten MJ 190 AF mit 19 m Arbeitshöhe und maximal 10,3 m seitlicher Reichweite bei 80 kg Korblast – bis 8,7 m zur Seite steht die maximale Tragfähigkeit von 200 kg bereit – waren aus dem Segment der Lkw-Arbeitsbühnen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t noch die Teleskopgeräte 160 ALU sowie die 220 ALU zu sehen.

Weitere Ausstellungsstücke waren die Hubarbeitsbühnen J 340 TA, J 352 TA und J 357 TA. Während die Teleskopausschübe des Hauptauslegers der J 335 ALU zur Hälfte aus Stahl und zur anderen Hälfte aus einer Aluminiumlegierung bestehen, kommen bei den TA-Versionen ausschließlich Hauptausleger aus hochfestem Stahl zum Einsatz. Bei allen J-Modellen bestehen die Teleskopstufen der Gelenkausleger aus einer Aluminiumlegierung.



Einen repräsentativen Querschnitt aus der Multitel-Produktpalette zeigte der italienische Hersteller OP Pagliero. *BM-Bild*

Hersteller anlässlich der Open Days beim italienischen Hersteller in Manta im vergangenen Jahr. Aufgebaut ist die neue Lkw-Arbeitsbühne auf einem 2-Achs-Trägerfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t noch die Teleskopgeräte 160 ALU sowie die 220 ALU zu sehen.

BM

Nächster Halt Bologna

Mit der selbstfahrenden Diesel-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 14 RR („Rail Road“) präsentierte der italienische Hersteller Basket ein Gerät, das sowohl auf der Straße als auch auf Schienen verfahren werden kann. Neben dieser Besonderheit stellte Basket noch drei weitere Maschinen aus drei verschiedenen Produktreihen aus: ein neues Elektro-Gelenkteleskop, ein Gelenkteleskop auf Raupenfahrgestell sowie ein dieselgetriebenes Teleskop.

Nun gibt es Hersteller, die ihre Brückeninspektionsgeräte auf Lkw-Fahrgestell mit solch einem Dual-Antrieb (Straße-Schiene) ausstatten. Mit diesen Maschinen kann es meist nicht nur in die Tiefe gehen. Auch Oberleitungen können inspiziert werden. Geht es aber rein um die Inspektion und Wartung von Oberleitun-

gen, wie beispielsweise rund um einen großen Hauptbahnhof, so stellt die Hubarbeitsbühne 14 RR wohl die kostengünstigere Alternative für den Bahnbetreiber dar. Zumal dieser die Arbeitsbühne ja auch für Arbeiten rund um das Bahnhofsgebäude nutzen kann.

Dank des Allradantriebs ist die neue Gelenkteleskop-Ar-

beitsbühne auch abseits der Schienenwege universell einsetzbar. Dabei stehen dem Bediener 14 m Arbeitshöhe, maximal 300 kg Tragfähigkeit und laut Arbeitsdiagramm 10 m seitliche Reichweite zur Verfügung. Neben der Gelenktechnik verleiht der bewegliche Korbarm der Maschine ein erhöhtes Maß an Fle-

xibilität. Die 14 RR ist ferner mit einem Selbstnivelliersystem ausgestattet, das bis zu 20 % Neigung auszugleichen vermag. Beim Schieneneinsatz erzielt die Arbeitsbühne etwas mehr Arbeitshöhe, da die Reifen durch die Schienenachsen angehoben werden. Die Reifen sitzen dabei auf den Achsen und treiben die

RENDITE SICHERN!



Die selbstfahrende Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 14 RR von Basket kann sowohl auf der Straße als auch auf Schienen zum Einsatz kommen. BM-Bild

Maschine so an. Ferner ist die Arbeitsbühne mit einem Sicherheitssystem für die Schienenachsen, doppelten Notstopp sowie einer Sperre, die den 360°-Drehbereich auf 180° reduziert, ausgestattet.

Mit der elektrisch betriebenen Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 12 AJN lancierte Basket auf der Saie eine Neuheit. Die Hubarbeitsbühne verfügt über 12,5 m Arbeitshöhe und maximal 7 m seitliche Reichweite. Die maximale Tragfähigkeit beläuft sich auf 200 kg. Gute Manövrierbarkeit unter beengten Platzverhältnissen garantieren die Transportmaße von 1,2 m Breite und 1,98 m Höhe.

Mit der raupengetriebenen Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 12 RQG präsentierte Basket eine Maschine, die sowohl für den Innen- als auch für den Außeneinsatz geeignet ist. Mit den Transportmaßen von 0,85 m Breite und 1,98 m Höhe können die

meisten Normtüren gemeistert werden. Am Einsatzort angekommen, ermöglicht die Arbeitsbühne Arbeiten bis zu einer Höhe von 12,2 m und bis zu 6,8 m zur Seite durchzuführen. Dabei stehen dem Anwender zwischen 120 und 200 kg Nutzlast im Arbeitskorb bereit.

Aus dem Segment der dieselgetriebenen Teleskop-Arbeitsbühnen mit ausfahrbaren Achsen hatte das italienische Unternehmen das Modell 32 LJE mit nach Bologna gebracht. Neben einer Arbeitshöhe von 32 m stehen dem Bediener nach Unternehmensangaben beachtliche 26 m seitliche Reichweite zur Verfügung. Ausgestattet ist die 32 LJE zudem mit einem 1,8 m langen, drehbaren Korbarm, der zu erhöhter Flexibilität beiträgt. Gutes Positionieren erleichtert ferner der 140°-Drehbereich des Arbeitskorbes, der mit maximal 200 kg belastet werden kann.

BM



Ausfallzeiten und Reparaturkosten schmälern Ihre Erträge. Schäden an Starter und Zahnkranz durch Einstarten in den laufenden Motor müssen nicht sein, auch nicht bei Ölmenge oder Riemenriss. Hatz bietet automatische Schutzmodule, die derartige Schäden vermeiden. Sichern Sie Ihre maximale Rendite durch den Einsatz von Hatz SilentPacks, ausgerüstet mit Schutzmodulen, in Ihren Maschinen und Geräten. Informationen unter www.hatz-diesel.de.

HATZ-DIESEL IN JEDEM FALL DIE BESSERE WAHL

MOTORENFABRIK HATZ · D-94095 RUHSTORF a.d. ROTT
Tel.: 0 85 31 / 3 19-0 · Fax: 0 85 31 / 31 94 18
e-mail: marketing@hatz-diesel.de

